

Ressort: Politik

Tillich: Abbau der kalten Progression erst nach 2017

Berlin, 16.08.2014, 13:21 Uhr

GDN - Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) hat sich gegen Forderungen aus der Union gewandt, den Abbau der kalten Progression noch in dieser Legislatur anzugehen. Er erinnere daran, "dass das gemeinsame Ziel von Union und SPD der neuschuldenfreie Haushalt war und ist", sagte Tillich dem "Tagesspiegel am Sonntag".

Er glaube, "dass niemand in Deutschland ein Interesse an einer Senkung der kalten Progression haben wird, wenn dafür die Schulden steigen", sagte Tillich. Lediglich bei Überschüssen im Haushalt sollte ein "Einstieg in den Abbau der kalten Progression" erfolgen. "Ansonsten bleibt die Senkung ein großes politisches Projekt für die Zeit nach 2017."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-39443/tillich-abbau-der-kalten-progression-erst-nach-2017.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619